

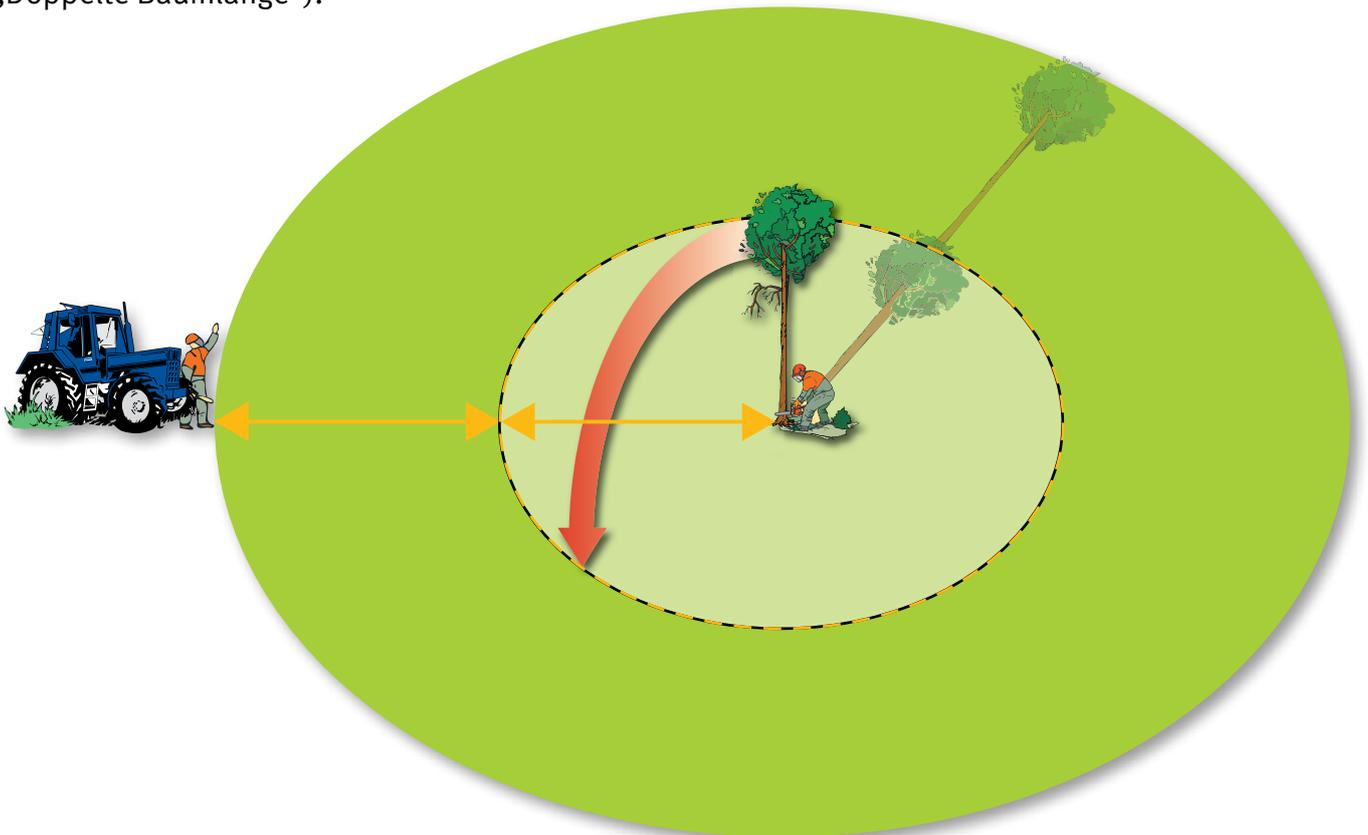
## Doppelte Baumlänge – mit Abstand sicher

Die motormanuelle Holzernte zählt zu den gefährlichen Arbeiten. Eine große Zahl der schweren und tödlichen Arbeitsunfälle aufgrund fallender Bäume und Baumteile wird jedes Jahr durch **zu geringe Sicherheitsabstände** der Waldarbeiter zueinander begünstigt.

Mit Fällarbeiten darf erst begonnen werden, wenn sichergestellt ist, dass keine Personen gefährdet sind und von fallenden Bäumen oder Baumteilen getroffen werden können.

**Deshalb ist es wichtig, dass sich im Fallbereich des Baumes nur die mit der Fällung Beschäftigten aufhalten.**

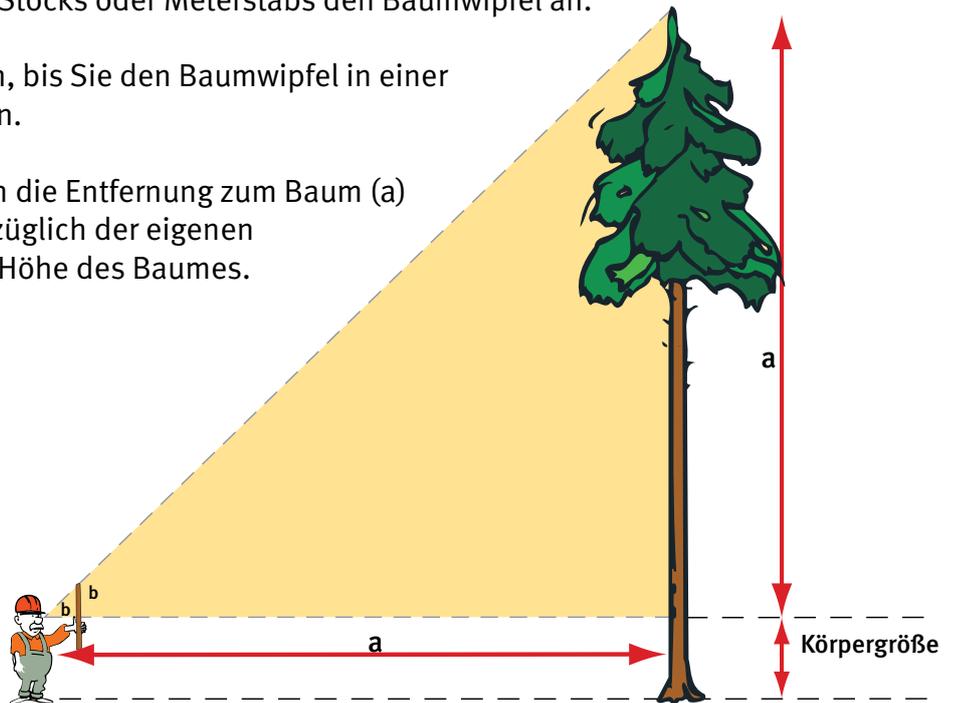
Der Fallbereich ist in der Regel die Kreisfläche mit einem Radius von mindestens der zweifachen Baumlänge um den zu fällenden Baum („Doppelte Baumlänge“).



**Der Sicherheitsabstand „Doppelte Baumlänge“  
ist die Lebensversicherung für Ihre Kollegen!**

Ein einfaches Verfahren zur **Abschätzung von Baumhöhen** ist die sogenannte „Spazierstockmethode“:

- » Halten Sie einen Stock oder Meterstab, dessen Länge ( $b$ ) dem Abstand der waagrecht ausgestreckten Hand zum Auge ( $b$ ) entspricht, senkrecht nach oben.
- » Peilen Sie über die Spitze des Stocks oder Meterstabs den Baumwipfel an.
- » Entfernen oder nähern Sie sich, bis Sie den Baumwipfel in einer Linie mit der Stockspitze sehen.
- » Per Schrittmaß können Sie nun die Entfernung zum Baum ( $a$ ) messen. Diese ergibt dann zuzüglich der eigenen Körpergröße (Augenhöhe) die Höhe des Baumes.



Will man sich im Abstand der **doppelten Baumlänge** positionieren, muss bei der oben beschriebenen Vorgehensweise die Länge des Stocks oder Meterstabs so gewählt werden, dass sie **nur der Hälfte** des Abstands der waagrecht ausgestreckten Hand zum Auge entspricht.

